



MÄRZ 2024

## **PRESSE INFORMATION**

---

### **KOMPLETTLÖSUNG FÜR LADEINFRASTRUKTUR**

Wieland Electric bietet durchgängiges Elektroinstallationssystem für E-Ladestationen in Parkhäusern und Tiefgaragen

Die Schaffung einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur spielt für die erfolgreiche Integration von Elektrofahrzeugen in den Alltag eine entscheidende Rolle. Dies betrifft auch Lademöglichkeiten in Parkhäusern und Tiefgaragen, die es konsequent auszubauen gilt. Eine durchgängige Elektroinstallationslösung hierfür hält Wieland Electric mit dem dezentralen podis®-Flachleitungssystem bereit, welches mit neuen Features und Funktionen erweitert wurde, um die Energieversorgung von Ladestationen noch sicherer, flexibler und einfacher zu gestalten.

Wie Wieland Electric auf der Light & Building 2024 zeigt, können mit dem dezentralen Flachleitungssystem bis zu 20 Ladestationen mit nur einer Zuleitung verbunden werden. Dies spart Zeit bei der Installation, reduziert den Materialaufwand und verkleinert die Dimensionen des Verteilerschranks erheblich. Bereits bei der Erstinstallation wird die Basis für weitere Ladestationen geschaffen. Nach der Montage der Flachleitung muss bei Bedarf nur noch ein weiteres Anschlussmodul installiert werden, was im Vergleich herkömmlichen Installationsarten erheblich Zeit spart.

#### **Komfortable Integration von Schutzeinrichtungen**

Für höchste Sicherheit gemäß IEC 60364-7-722:2018 lassen sich Überstrom- und Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen zur Absicherung von Ladestationen nun in einem speziell für die Elektromobilität vorgesehenen podis®-Absicherungsmodul integrieren.



# wieland

Das Modul dient sowohl als Verbindung zur Flachleitung als auch zur Integrierung der Überstrom- und Fehlerstrom-Schutzeinrichtung für den Endstromkreis.

Die Standardvarianten umfassen einen 4-poligen FI/LS Typ A C32 / 30 mA oder einen FI/LS Typ A C16 / 30 mA und können für 22-kW- oder 11-kW-Ladestationen verwendet werden, die eine DC-Fehlerstrom-erkennung integriert haben. Auch abweichende Varianten, mit alternativen Reiheneinbaugeräten, sind möglich. Wie bei Wieland üblich, weisen die steckbaren Ausgänge unterschiedliche mechanische Kodierungen auf, so dass ein fehlerhaftes Stecken verhindert und die Sicherheit erhöht wird. Neben steckbaren Varianten stehen auch Module für die konventionelle Verdrahtung mit Kabelverschraubung zur Verfügung.

### **Maximale Flexibilität und einfache Handhabung**

Darüber hinaus bietet Wieland Electric im Rahmen seines podis®-Flachleitungssystems ein Modul mit Doppelausgang, so dass zwei Verbraucher mit nur einem Abgriff bedient werden können und sich ein Abgangsmodul einsparen lässt. Die RST25-Variante ist werksseitig mit 2 x 6 mm<sup>2</sup> vorverdrahtet und muss nach dem Anschluss an der Flachleitung lediglich mit der passenden RST-Leitung steckbar verbunden werden. Für maximale Flexibilität sind auch Varianten mit einfachem Eingang oder integrierter Hutschiene verfügbar. Letztere ermöglicht beispielsweise die Integration eines Überspannungsschutzes oder Access Points.

Zeitersparnis und einfachstes Handling kennzeichnen auch die Befestigung des podis®-Systems. Hier hält Wieland Electric eine neue Befestigungsschelle in zwei Varianten bereit – entweder mit eingebrachter “HILTI”-Kontur zur Anbringung mit einem Bolzenschussgerät oder mit Langloch für die klassische Schraubbefestigung. Da Unter- und Oberteil miteinander verbunden sind, vereinfacht sich zudem die Montage. Auch die



# wieland

Verriegelung mit dem Schnellverschluss funktioniert einfach und ganz ohne Werkzeug: Das Oberteil wird einfach heruntergedrückt. Für maximale Flexibilität wiederum sorgt der Spielraum zwischen Flachleitung und Untergrund – hier kann einfach zu einem späteren Zeitpunkt ein weiteres Anschlussmodul eingeführt werden. Im Gegensatz zur direkten Auflage auf dem Untergrund wird hier zudem die Wärmeabfuhr deutlich verbessert.

„Ob Parkhäuser oder Tiefgaragen – mit unserem podis®-Flachleitungssystem ermöglichen wir im Bereich E-Ladeinfrastruktur nicht nur eine benutzerfreundliche, schnelle und einfache Projektplanung, sondern auch erhebliche Zeitersparnis bei der Erstinstallation durch eine fehlerfreie und sichere Montage. Bei Erweiterungen macht sich durch die hohe Flexibilität und das einfache Handling die Zeitersparnis noch spürbarer. Dank Schutzart IP65 und internationaler Zertifizierung kann unsere Elektroinstallationslösung natürlich weltweit, selbst unter rauen Umgebungsbedingungen, eingesetzt werden“, erklärt Frank Nagengast, Product Information Manager bei Wieland Electric.



# wieland

## BILDMATERIAL



*So geht dezentrale Energieverteilung. Eine Flachleitung kann bis zu 20 Ladestationen bedienen.*



*Mit nur wenigen Grundkomponenten lässt sich die elektrische Ladeinfrastruktur umsetzen.*



# wieland

## PRESSEKONTAKT

**Magdalena Montagna**

Content Marketing & Communication

**Telefon:** +49 (951) 9324 – 316

**E-Mail:** [magdalena.montagna@wieland-electric.com](mailto:magdalena.montagna@wieland-electric.com)

## ÜBER WIELAND ELECTRIC

Wieland Electric, 1910 in Bamberg gegründet, ist Erfinder der sicheren elektrischen Verbindungstechnik. Das Familienunternehmen ist heute einer der führenden Anbieter für Sicherheits- und Automatisierungstechnik und seit über 30 Jahren Weltmarktführer im Bereich der steckbaren Elektroinstallation für Gebäudetechnik.

Wieland Electric steht Kunden weltweit vor Ort als kompetenter Servicepartner und Lösungsanbieter zur Seite. Möglich ist dies mit rund 1.700 Mitarbeitern und Tochtergesellschaften sowie Vertriebsorganisationen in über 70 Ländern. Neben der Wieland Electric GmbH gehört seit 1998 die STOCKO Contact GmbH & Co. KG zur Wieland-Holding.

Zu den Kernbranchen des Unternehmens zählen Maschinenbau, Windkraft, Intralogistik und HVAC sowie Gebäude- und Lichttechnik. Das breite Portfolio umfasst Komponenten, Produkte und Lösungen für die Elektroinstallation, Verbindungstechnik, Energieverteilung, Sicherheitstechnik und den Schaltschrank. Darüber hinaus bietet Wieland Electric ein umfangreiches Dienstleistungs- und Schulungsprogramm. Mit branchenübergreifender Erfahrung, großer Produktvielfalt und zahlreichen Serviceangeboten entwickelte sich das Unternehmen in den vergangenen Jahren konsequent vom Komponenten- zum Lösungsanbieter.